

Verjüngung im Frauenverein Bergmeilen

Motto Appenzell an der Generalversammlung



Der neu formierte Vorstand des Frauenvereins Bergmeilen freut sich auf das kommende Vereinsjahr. Foto: zvg

Der Vorstand des Frauenvereins Bergmeilen begrüßte am vergangenen Freitag 43 Mitglieder in dem mit viel Liebe urchig appenzellerisch dekorierten Saal im Martinszentrum zur 118. Generalversammlung.

Ein spezieller Abend für die abtretende Präsidentin, Silvia Wayandt. Sie führte wie immer gekonnt durch die Versammlung. Fünf neue Mitglieder durfte sie im Verein begrüßen. Zudem hiess sie neu im Vorstand Carola Hurini, Snezena Dolder und Sandra Bussinger willkommen. Mit einem tosenden Applaus wurde ihre Nachfolgerin Ka-

rin Bösch gewählt. Gudrun Jetzer wurde nach 10-jähriger Tätigkeit im Vorstand unter anderem als Vizepräsidentin, und Anna Bolleter nach vier Jahren als Beisitzerin verabschiedet. Die diesjährige Spende des Frauenvereins ging an den Kulturkeller des Ortsmuseums. Es wurde ein «Stuhlsponsoring» übernommen. Nach der Versammlung genossen die Frauen das traditionelle Appenzellergericht «Siedwurst und Chähörnli», gekocht von Herbert Bolleter. Der Abend ging mit einer grossen Überraschung für Silvia weiter. Die Zeuerliformation-Zürichsee begeisterte die Frauen mit ihrer berührenden Darbietung. Anschliessend klang der Abend gemütlich bei einem Schluck «Appenzeller» und einem feinen Dessert aus.

www.frauenverein-bergmeilen.ch /kbö

Neulich in Meilen



Skiasse

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Ich weiss, weshalb du so zufrieden aus der Wäsche schaust», sagte ich zu Roger, als ich mit ihm ansties. «Wir sind spitze in Sachen Skifahren.» – «Dem habe ich nichts hinzuzufügen», antwortete Roger und setzte zu einem grossen Schluck an. Mit einem tiefen, zufriedenen Seufzer stellte er das Glas wieder hin und sagte: «Lara Gut-Behrami und Marco Odermatt haben den Gesamtweltcup gewonnen. Es ist über dreissig Jahre her, dass sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen der Gesamtweltcup in die Schweiz geht. Lara Gut-Behrami hat ihn schon vor acht Jahren geholt. Das zeigt welche Konstanz sie an den Tag legt und dass auch im Alter von 32 Jahren immer noch mit ihr zu rechnen ist. Und Odermatt, dieser verrückte Kerl, hat nun zum dritten Mal in Folge die grosse Kugel nach Hause geholt. Vor einem Jahr hat er sogar mit 2042 Punkten den absoluten Rekord aufgestellt, was die Gesamtpunktzahl angeht. Beide, Lara und Marco könnten noch weitere kleine Kugeln holen. Lara könnte noch die Abfahrts- und die Super-G-Kugel ergattern. Dasselbe wäre bei Marco möglich. Bei ihm läge sogar ein neuer Rekord drin. Er könnte den Rekord in der Gesamtpunktzahl noch einmal nach oben verschieben. Und wusstest Du, dass Marco Odermatt vor sechs Jahren bei den Junioren-WM in Davos die Abfahrt, den Super-G, den Riesenslalom, die Kombination und die Teamwertung gewonnen hat? Fünf Goldmedaillen an einer WM! Danach wussten alle Profis, dass sie sich sehr warm werden anziehen müssen, wenn der mal loslegt.» Roger holte Luft und kippte dann den Rest seines Biers in den Rachen. Ich nutzte diese Gelegenheit und meinte schmunzelnd: «So viel zum Thema: Dem habe ich nichts mehr hinzuzufügen!» Dann hob ich zwei Finger in die Luft und Jimmy zapfte jedem von uns eine weitere Stange. Roger hatte auch danach noch viel hinzuzufügen, schliesslich hatte er fast jedes Rennen gesehen, mitgelitten und vor allem mitgefeiert. Nach dem zweiten Bier aber war mein Bedarf an Skisport für diesen Abend gedeckt. Ich verabschiedete mich und sagte zu Jimmy: «Bis in einer Woche.» Und er antwortete: «Bis nächste Woche.» Ich trat nach draussen und konnte nicht umhin festzustellen, dass auch ich mich über den Erfolg von Lara Gut-Behrami und Marco Odermatt freute. Fast noch mehr aber freute ich mich über die Freude von Roger.

/Beni Bruchstück

Grünes Glück

164. Generalversammlung des Frauenvereins Feldmeilen



«Lotto!» für Nadine Borutta vom Börsenteam. Foto: Michele McCoig

Am Mittwoch, 13. März, haben sich Mitglieder und Gäste des Frauenvereins Feldmeilen zur 164. Generalversammlung in der Stiftung Stöckenweid zusammengefunden. Viel Engagement und eine herzliche Gemeinschaft prägten die Veranstaltung. Die Farbe Grün stand stellvertretend für das Motto «Glück».

Der Vorstand wählte für den Abend das Motto «Glück», sichtbar an den grünen Kleidern und Accessoires. Rund 40 Mitglieder und Gäste der Frauenvereine Dorf- und Obermeilen, Bergmeilen sowie der Brockenstube folgten der Einladung in die Stöckenweid.

Attraktives Jahresprogramm dank Frauen, die sich engagieren

Die neue Stöckenweid-Geschäftsführerin Ursula Bonhage hiess die Vereinsmitglieder im Namen der Stiftung willkommen. Danach blickte Sabine L'Eplattenier-Burri, welche die Versammlung leitete, mit vielen Bildern auf eine Fülle von Aktivitäten zurück. Neben Fixpunkten wie Kinderkleiderbörse, MuKi-Treff, Mittagstisch, Kino

oder HB-Bar, etablierten sich Bastelanlässe für Kinder sowie eine Vortragsreihe im letzten Jahr. Sabine L'Eplattenier-Burri dankte allen Frauen, die sich im vergangenen Jahr für den Verein engagiert hatten. Gleichzeitig mahnte sie, dass der Vorstand unbedingt weitere Mitglieder benötige. Die fünf Vorstandsfrauen stellten sich zwar für weitere drei Jahre zur Wahl. Wenn die Arbeit aber nicht auf mehr Schultern verteilt werden könne, dann seien sie bald überlastet.

Statuten den Anforderungen des Datenschutzes angepasst

Ein wichtiges Traktandum war die

Überarbeitung der Statuten. Anlass dafür war hauptsächlich, die Bestimmungen an die heutigen Datenschutzanforderungen anzupassen. Als bedeutende Neuerung hat der Verein sich weiter geöffnet. Neu ist es nicht mehr notwendig, dass Mitglieder «in Feldmeilen wohnhafte oder mit Feldmeilen verbundene Frauen» sind. Es reicht, sich mit dem Zweck des Vereins zu identifizieren. Auch diese Änderung beschlossen in der anwesenden Mitglieder einstimmig.

Spaghettiplausch und Lotto bringen Glück

Zum Znacht gab es Spaghetti, wobei

sich das Motto «Grün» auch beim Salat, Pesto und Glücksklee auf dem Dessert-Brownie fortsetzte. Die Mitglieder genossen die gesellige Atmosphäre und spielten Lotto mit Preisen, die u.a. von der Stiftung Stöckenweid gestiftet worden waren. Auch zwei Gemeindekalender mit Frauenverein-Foto gingen an glückliche «Lotto!»-Ruferinnen. Das grosse Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein über die Generationen hinweg war an diesem Abend stark spürbar. Grün ist nicht nur das Glück, sondern auch die Hoffnung, dass es noch lange so weitergeht.

Einladung zum Kalenderbild-Apéro

Wer das Foto der Frauenvereine in hoher Auflösung bewundern möchte, kommt am 9. April um 18.00 Uhr ins Ortsmuseum Meilen.

Sich engagieren...

...im Vorstand, als Helferin an der Börse, beim Mittagstisch oder in der Brocki – der Frauenverein Feldmeilen freut sich über jedes Engagement! Auch eigene Projektideen sind im Rahmen des Frauenvereins umsetzbar; etablierte Strukturen, Verankerung in der Gemeinde und eine starke Mitgliederbasis helfen dabei. Kontakt: vorf@fvfeldmeilen.ch

www.fvfeldmeilen.ch /bla

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Neue Hausärztin in Zollikon – Patienten herzlich willkommen



Wir freuen uns sehr, eine neue, engagierte Kollegin im Team von Med for Balance willkommen zu heissen.
Frau Dr. Cynthia Röthlin steht Ihnen gerne ab sofort mit medizinischer Kompetenz, Empathie und Menschlichkeit für sämtliche hausärztliche Fragestellungen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie in unseren modernen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Med for Balance Rotfluhstrasse 83 8702 Zollikon Telefon 044 390 44 33 medforbalance@hin.ch

Familie sucht

Liegenschaft

in Meilen und Umgebung zum kaufen.

Telefon 079 947 20 20